



Borussia Dortmund machte den Floridsdorfer AC nass (l.). Mehdi Mahdavia (m.o.) und seine Iraner

# Das Brixental in

Über 3000 kickende Kinder und Jugendliche, 164 Mannschaften aus 19 Nationen: Bei der 18. Auflage des Cordial Cups dreht sich alles ums runde Leder.

Von Alois Moser

**Reith/K., Going, Brixen, Hopfgarten** – „Das Wetter ist wie zuhause“, stoßen sich die drei Herren vom FC Birmingham nicht am konstanten Nieselregen im Brixental. Und auch sonst kann weder das Wetter noch sonst etwas die grassierende Fußballbegeisterung beim 18. Cordial Cup, dem traditionellen Nachwuchsturnier, trüben.

Kuhglocken ertönen auf allen Plätzen dieses in mehreren Orten ausgetragenen internationalen Kräftemessens. Zahlreiche Schweizer Fans, meist die Eltern der Nachwuchskicker, sorgen beinahe für Länderspielstimmung auf den Rängen.

„Das ist richtig geil für die Kinder“, freut sich auch Ex-Kicker und HSV-Legende Mehdi Mahdavia mit seinen Schützlingen. Sei-

ne iranischen U11-Kicker hätten zwar auf Sonne gehofft („Daheim hat es 30 Grad“), Handschuhe und Regenjacken sorgen aber für Abhilfe.

Von noch weiter her kommen die US-Girls vom kalifornischen FC Strikers sowie die Kanadier von PMSC Vancouver. „Unsere Kinder wollten unbedingt einmal gegen europäische Kicker spielen“, erzählt Elizabeth, eine richtige



(r.) hatten trotz des Regens ihren Spaß. Der „12. Mann“ auf der Tribüne (m. u.).

Foto: Mühlanger

# Schweizer Hand

„Soccer Mom“. „Für sie ist das wie Urlaub.“

Dabei sein ist für manche alles – für andere zu wenig: „Als FC Bayern hat man einen gewissen Anspruch, man wird auch anders wahrgenommen“, hält der kiebitzende Vater eines Bayern-Youngsters mit seiner Meinung nicht hinterm Berg. Auch für andere geht es um viel: Während die U15 des Hamburger SV den Abstiegskampf der eigenen Kampfmannschaft im Kopf hat, hegen auch Nicht-Bayern große Ambitionen.

„Ich will den Cup gewinnen“, stellt Marco (YB Bern) selbstbewusst fest.

Sein Trainer scheucht ihn schmunzelnd in die Umkleidekabine.

Auch bei den weiblichen Teilnehmern, die heuer ihre Premiere feiern, geht es rund: Der Schlager zwischen einer Tiroler Auswahl und den jungen Damen vom VfL Wolfsburg, die in der heimischen Liga gegen ihre männlichen Altersgenossen spielen, sorgt auf den Rängen in Hopfgarten für Stimmung.

Auch hier sorgen wieder Schweizer Fans mit Kuhglocken für Stimmung. Zumindest in der Wertung der besten Zuschauer geht der Sieg beim Cordial Cup an die Eidgenossen.

## 18. Cordial Cup

### Gruppensieger:

**U15:** VfB Stuttgart, FC Basel, Waterford Schoolboys (IRL), 1. FC Kaiserslautern, AKA St. Pölten, AKA Sturm Graz, FC St. Gallen, SSV Jahn Regensburg.

**U13:** SV Wehen Wiesbaden, VfB Stuttgart, RB Salzburg, 1. FC Nürnberg, SpVgg Unterhaching, FC St. Gallen, FV Ravensburg, Twente Enschede.

**U11:** SpVgg Neckarelz, FV Ravensburg, Bayer 04 Leverkusen, KIA Football Academy, 1860 München, Norwich City, RB Salzburg, Ajax Amsterdam.

**U15 Girls:** 1. FC Nürnberg, Tiroler Auswahl, 1. FC Köln, TSG 1899 Hoffenheim.